



EINLADUNG ZU EINEM ONLINE-SEMINAR

Ausgewählte Fallbeispiele zur HGB-Bilanzierung von kleinen Kapitalgesellschaften (Teil 2): Abweichungen zur Steuerbilanz, Haftungsverhältnisse, Ergebnisverwendung, Anhang und Offenlegung

Überblick

Referent	Steuerberater Wirtschaftsprüfer Richard Hempe Dachau
Termin	Donnerstag, 21. Mai 2026 09:00 – 13:00 Uhr
Seminargebühr	€ 140,- pro Person
Zielgruppe	Kammermitglieder und deren qualifizierte Mitarbeiter
Anmeldeschluss	12. Mai 2026

KURZINHALT

Der Jahresabschluss einer – auch kleinen – Kapitalgesellschaft ist gesetzlich verpflichtend nach den §§ 264 ff. HGB zu erstellen. Der handelsrechtliche Jahresabschluss bildet dann die Grundlage für die Ergebnisverteilung, die steuerliche Gewinnermittlung und die Offenlegung und unterliegt zudem – als wesentliche Beurteilungsgrundlage für die Kreditwürdigkeit – hohen Anforderungen seitens der Banken und anderer Kreditgeber. Über die Maßgeblichkeit (§ 5 Abs. 1 EStG) bildet er zudem auch die Grundlage für die Besteuerung.

Dieses Online-Live-Seminar setzt die Inhalte des Fallbeispiele-Seminars vom 19.05.2026 zu Gliederungsanforderungen, Wesentlichkeit und Bewertung bzw. einen vergleichbaren Kenntnisstand voraus und ergänzt anhand einiger Fallbeispiele Sachverhalte, bei denen es zu Abweichungen der Handels- von der Steuerbilanz kommt. In weiteren Fallbeispielen wird die Problematik der (nicht in der Buchhaltung erfassten) Haftungsverhältnisse und deren Handhabung verdeutlicht und anschließend eine effiziente Herangehensweise zur Erreichung eines einerseits vollständigen und andererseits trotzdem knappen Anhangs dargestellt.

In weiteren Abschnitten wird schließlich noch die handelsrechtliche Ergebnisverwendung und Eigenkapitaldarstellung sowie – darauf aufbauend – die Berichterstattung (Bescheinigung) und Handhabung der Offenlegung an Fallbeispielen dargestellt.

SEMINARGLIEDERUNG

Begrüßung

- A. Eingrenzung auf kleine Kapitalgesellschaften und vorausgesetzte Grundlagen
- Ausklammerung der für kleine Kapitalgesellschaften nicht einschlägigen Vorschriften
 - Kurze Bezugnahme auf Gliederungsvorschriften, Wesentlichkeit und Bewertung
- B. Vertiefende Fallbeispiele
- Abweichungen zur Steuerbilanz, Handhabung latente Steuern
 - Umwandlungsfälle: handelsrechtlich Wertaufstockung, steuerlich Buchwertfortführung
 - Handelsrechtliche Abbildung § 6b EStG, verpflichtende latente Steuern
 - Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen
 - Umfang und Tragweite aufzuzeigender Angaben
 - Haftungsrisiken, wenn abgabepflichtige Sachverhalte nicht genannt werden
 - Anforderungen an einen vollständigen Anhang
 - Wen betrifft die Verpflichtung zur Aufstellung eines Anhangs?
 - Handhabung der Anhangpflichten bei Kleinstkapitalgesellschaften
 - Wo überall sind anhangspflichtige Angaben geregelt?
 - Welche Angaben zur GuV dürfen kleine Kapitalgesellschaften weglassen?
 - Eigenkapital und Ergebnisverwendung
 - Erwerb und Veräußerung eigener Anteile
 - Ausweis eines Bilanzgewinns (und Darstellung der Vorjahreszahlen)
 - Umfang und Ausweis des Eigenkapitals bei GmbH & Co. KG
 - Berichterstattung, Bescheinigung, Unterzeichnung und Feststellung
 - Mindestumfang des vom StB erstellten Jahresabschlusses
 - Erteilung einer (ggf. eingeschränkten) Bescheinigung
 - Wer muss den Jahresabschluss unterzeichnen, wer muss ihn feststellen?
 - Offenlegung und Hinterlegung
 - Umfang der Offenlegungspflicht für kleine und Kleinstkapitalgesellschaften
 - Weglassen von GuV und (gesellschaftsvertraglich vorgeschriebenem) Lagebericht
 - Hinterlegung bei Kleinstkapitalgesellschaften
- C. Zusammenfassung

Schlusswort

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Wir bitten Sie, Ihre **Anmeldung idealerweise mittels unseres ONLINE-Anmeldesystems** direkt unter <https://seminare.stbk-nordbaden.de> vorzunehmen oder unter Benutzung des angefügten Vordrucks der Kammergeschäftsstelle zuzuleiten.



SCAN ME

Die Hinweise und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden können Sie [hier](#) einsehen.

**Ausgewählte Fallbeispiele zur HGB-Bilanzierung
von kleinen Kapitalgesellschaften Teil 2**

Anmeldung erbeten bis 12. Mai 2026

Zur Teilnahme an der vorbezeichneten Veranstaltung am **Donnerstag, 21. Mai 2026** melde(n) ich (wir) verbindlich nachstehend aufgeführte Personen zur Teilnahmegebühr in Höhe von € 140,-- an:

Name	Vorname	Beruf	Mitglieds-Nr.	E-Mail-Adresse

Nach Erhalt der Rechnung über die Teilnahmegebühren (zugleich Teilnahmebestätigung für die angemeldeten Personen) wird der angeforderte Betrag bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Kammer beglichen, sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Planung, Durchführung des Seminars sowie für die Ausstellung der Teilnahmebestätigung entsprechend erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Information nach Art. 13 DSGVO zur Datenerhebung beim Betroffenen ist auf der Homepage der Steuerberaterkammer Nordbaden unter <https://www.stbk-nordbaden.de/datenschutz.html> abrufbar.

Mit den umseitig wiedergegebenen „Hinweisen und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden“ erkläre(n) ich mich / wir uns bei Anmeldung einverstanden.

Ort _____

Datum _____

Stempel oder Namensangabe in Druckbuchstaben

Unterschrift